

**Schriften zum Europäischen Recht**

---

**Band 69**

**Schadensersatzansprüche  
von Konkurrenten zur Effektivierung  
der Beihilfenkontrolle?**

**Von**

**Natascha Sasserath**



**Duncker & Humblot · Berlin**

NATASCHA SASSERATH

Schadensersatzansprüche von Konkurrenten  
zur Effektivierung der Beihilfenkontrolle?

Schriften zum Europäischen Recht

Herausgegeben von

**Siegfried Magiera und Detlef Merten**

Band 69

# Schadensersatzansprüche von Konkurrenten zur Effektivierung der Beihilfenkontrolle?

Zum gemeinschaftsrechtlichen Staatshaftungsanspruch  
und wettbewerbsrechtlichen Schadensersatzanspruch  
im europäischen Beihilferecht

Von  
Natascha Sasserath



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Sasserath, Natascha:**

Schadensersatzansprüche von Konkurrenten zur Effektivierung der Beihilfenkontrolle? : zum gemeinschaftsrechtlichen Staatshaftungsanspruch und wettbewerbsrechtlichen Schadensersatzanspruch im europäischen Beihilferecht / von Natascha Sasserath. – Berlin : Duncker und Humblot, 2001

(Schriften zum europäischen Recht ; Bd. 69)

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 1999/2000

ISBN 3-428-10231-2

Alle Rechte vorbehalten

© 2001 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme und Druck:

Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0937-6305

ISBN 3-428-10231-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☹

*Für meinen Vater*



## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 1999/2000 von der Juristischen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen. Für die Druckfassung wurden Literatur und Rechtsprechung bis April 2000 berücksichtigt.

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. Stephan Hobe LL.M., der diese Dissertation betreut und mich bei der Bearbeitung des Themas stets unterstützt hat, sowie Herrn Prof. Dr. Jürgen F. Baur, der das Zweitgutachten erstellt hat. Den Herausgebern der „Schriften zum Europäischen Recht“ danke ich für die Aufnahme meiner Arbeit in ihre Reihe. Herzlich danken möchte ich zudem Frau Dr. Adinda Sinnaeve für die zahlreichen weiterführenden Gedankenanstöße und ihre stetige Diskussionsbereitschaft.

Ebenfalls danke ich den Herren Prof. Dr. Eilmansberger, Dr. Niggemann, Dr. Müller-Ibold, Dr. Jestaedt sowie Herrn Schneider vom Finanzministerium in Niedersachsen für die Gespräche, die mir einen Einblick in die praktischen Umsetzungsprobleme und Interessengegensätze im Beihilfenrecht gegeben haben. Antje, Henny und Katharina danke ich für das geduldige Korrekturlesen, Christoph für die technische Hilfe.

Finanziell gefördert wurde diese Arbeit von der Graduiertenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond.

Köln, im Oktober 2000

*Natascha Sasserath*



# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	19
<b>B. Grundlagen</b> .....	24
<b>I. Beihilfegriff</b> .....	25
1. Staatliche Zurechnung .....	26
2. Vorteilsgewährung .....	26
3. Selektion .....	28
4. Belastung des Staatshaushaltes .....	28
<b>II. Zentrale Beihilfenkontrolle durch die Kommission</b> .....	29
1. Abgrenzung Alt- und Neubehilfe .....	30
2. Präventive Beihilfenkontrolle .....	32
a) Notifizierungspflicht (Art. 88 Abs. 3 S. 1 EGV) .....	32
b) Vorprüfungsverfahren .....	35
c) Hauptprüfungsverfahren (Art. 88 Abs. 2 EGV) .....	36
3. Prüfung von unter Verstoß gegen Art. 88 Abs. 3 S. 3 EGV gewährten Beihilfen .....	38
a) Verfahrensbeschleunigung durch das Boussac-Verfahren .....	39
b) Rückforderungsanordnung gem. Art. 88 Abs. 2 EGV .....	40
4. Fortlaufende Beihilfenkontrolle .....	42
5. Die Stellung Dritter im zentralen Beihilfenkontrollverfahren .....	43
<b>III. Dezentrale Beihilfenkontrolle durch die nationalen Gerichte</b> .....	46
1. Unmittelbare Anwendbarkeit der Art. 87 f. EGV .....	48
a) Durchführungsverbot gem. Art. 88 Abs. 3 S. 3 EGV .....	49
b) Beihilfeverbot gem. Art. 87 Abs. 1 EGV .....	50

2. Rechtsschutzgewährungsauftrag des nationalen Richters gem. Art. 10 EGV ..	51
3. Zuständigkeitsabgrenzung .....	55
a) Befugnisse der Kommission .....	56
b) Befugnisse der nationalen Gerichte .....	58
c) Zusammenfassung .....	61
<b>C. Schadensersatzanspruch als notwendige Rechtsfolge der Verletzung der Art. 87 f. EGV?</b> .....	64
I. Effektivitätsbestrebungen und verbleibende Vollzugsdefizite im zentralen Beihilfenkontrollverfahren .....	66
1. Verfahrenslänge .....	66
a) Befugnis der Kommission zur Anordnung der vorläufigen Rückforderung .....	67
aa) Bisherige Rechtslage .....	69
bb) Klärung der Rechtslage durch Art. 11 Abs. 2 VfVO i.V.m. Art. 89 EGV .....	70
b) Fazit .....	73
2. Durchsetzung der Kommissionsentscheidung .....	74
a) Widerstand des Mitgliedstaates .....	74
aa) Effektivitätssteigerung durch die Rechtsprechung des EuGH .....	75
bb) Verbleibende Vollzugsdefizite .....	77
cc) Fazit .....	78
b) Widerstand des Beihilfeempfängers .....	78
aa) Die effet-utile-Rechtsprechung zum indirekten Vollzug des Gemeinschaftsrechts .....	80
(1) Vertrauensschutz .....	81
(2) Ausschlussfristen .....	87
(3) Vorläufiger Rechtsschutz .....	90
bb) Fazit .....	92
3. Zusammenfassung .....	92
II. Effektivität der negativen Konkurrentenklage vor nationalen Gerichten .....	93
1. Das Konzept des EuGH .....	94
2. Praktische Durchsetzungsprobleme auf nationaler Ebene .....	95
a) Tatsächliche Hindernisse .....	96